



Gemeinde Ottenthal

2163 Ottenthal 194

Verwaltungsbezirk Mistelbach, NÖ

e-Mail: gemeinde@ottenthal.gv.at

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

UID-Nr.: ATU16282001, DVR: 0561282

Tel. 02554/8181

Fax 88585

www.ottenthal.gv.at

Ottenthal, am 28. Juni 2017

An alle Haushalte von
Ottenthal und Guttenbrunn

GEMEINDENACHRICHTEN

FRIEDHOF OTTENTHAL

Die Einfriedung im Ottenthaler Friedhof wurde vor kurzem fertiggestellt.

Es freut mich, dass so viele positive Meinungen über dieses Projekt aus der Bevölkerung gekommen sind. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, besonders dem Organisator Rudolf Hauer.



Über die weitere Gestaltung der Böschung zwischen Friedhof und L 3055 wird es in den nächsten Wochen Besprechungen bzw. Besichtigungen geben.

GEMEINDEZENTRUM - UMBAU

Nur durch eine zeitintensive und gute Vorbereitung konnte ich die zuständigen Ansprechstellen der NÖ Landesregierung in mehreren Gesprächen von unserem Vorhaben überzeugen. Durch die endgültige Zusage unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner steht uns nun eine beachtliche Summe Fördermittel für dieses Projekt zur Verfügung. Für unsere kleine Gemeinde, ein Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von ca. 1.000.000,- Euro verwirklichen zu können, ohne Darlehen aufzunehmen, war für mich als Bürgermeister eine sehr große Herausforderung.

Am 24. Juli 2017 wird mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Gemeinsam werden wir es schaffen, dieses Vorhaben zu verwirklichen. Nun heißt es endlich, die Ärmel hochkrepeln, um durch die Mithilfe freiwilliger Bürgerinnen und Bürger einen hohen Anteil an Eigenleistungen zu erbringen.

BLUMENSCHMUCK

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Frau Christine Bruckner, die auch heuer wieder den Blumenschmuck auf den öffentlichen Plätzen in Ottenthal und Guttenbrunn organisierte.

UMFRAGE ZUR LEBENSQUALITÄT

Die Gemeinde *Ottenthal* startet gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost und der Initiative LEBENS.wertes Weinviertel von 6. Juni 2017 bis 12. September 2017 eine Umfrage zur Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Wie lebenswert finden Sie unsere Gemeinde? Wie lebenswert finden Sie das Weinviertel? Gibt es da und dort Verbesserungspotential, um die Lebensqualität in unserem Ort zu erhöhen? Wo liegen die Bedürfnisse und was gefällt Ihnen besonders gut?

Je mehr Personen teilnehmen, desto genauer wird der Einblick zum Stand der Lebensqualität und zur Zufriedenheit der Bewohner. Auf Basis der Rückmeldungen können wir Prioritäten neu ordnen und auch neue Projekte in unserer Gemeinde gezielt in die Wege leiten. Die LEADER Region Weinviertel Ost stellt Fördermittel für Schlüsselprojekte bereit.

Als kleines Dankeschön für die Mitwirkung an der Umfrage wird unter den Teilnehmern ein Wellness-Wochenende inklusive Übernachtung, Halbpension und Eintritt ins Silent Spa für zwei Personen in der Therme Laa verlost. Natürlich kann der beiliegende Fragebogen auch anonym ausgefüllt werden.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zur Lebensqualität in unserer Gemeinde und welche Verbesserungen Sie sich für die *Gemeinde Ottenthal* wünschen. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und kann auch online unter www.lebens-wertes-weinviertel.at ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Fragebögen bitte wieder am Gemeindeamt abgeben.

Was ist das „LEBENS.werte Weinviertel“?

Die Initiative LEBENS.wertes Weinviertel zeigt die Vorzüge für ein lebenswertes Leben im Weinviertel auf. Impulse, die zu einer Erhöhung der Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger des östlichen Weinviertels beitragen werden gesetzt und gefördert. Dazu gehören ansprechende Lebens- und Freizeitbedingungen, eine sozial aufgeschlossene Gesellschaft sowie eine nachhaltig gute Wirtschaftsleistung der Region. Die Initiative strebt eine möglichst breite Einbindung aller in unserer Region lebenden Menschen an.

Alles Infos zum LEBENS.werten Weinviertel finden Sie unter www.lebens-wertes-weinviertel.at.

ATOMMÜLL - NEIN DANKE!

Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen! Nähere Informationen sind auf dem beiliegenden Infoblatt ersichtlich.

SONDERAKTION ORTSKERNBELEBUNG - ZUSCHUSS FÜR IHR SICHERES ZUHAUSE

Informationen zu diesen beiden Förderungen des Landes Niederösterreich finden Sie ebenfalls im beiliegenden Infoblatt.

NEWS FÜR DIE HOMEPAGE

Falls Ihr interessante Informationen bzw. Beiträge für die Rubrik "Aktuelle Informationen" der Gemeindehomepage habt, bitte einfach am Gemeindeamt melden.

BAUSTELLENPARTY

Aus gegebenem Anlass, und der ist kein geringerer als mein 60. Geburtstag, den ich im Juli feiern werde, ist es mir ein besonderes, persönliches Bedürfnis, gemeinsam mit Euch, geschätzte Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, mit all meinen Freunden und Wegbegleitern einige schöne Stunden zu verbringen.

Ich lade Euch daher alle am **Sonntag, den 9. Juli 2017 ab 16.00 Uhr** zu Speis und Trank ins Gemeindezentrum zur Baustellenparty mit Geburtstagsfeier ein.

Geschenke sind für mich persönlich kein Thema.

Ich wünsche mir schlicht und einfach – gemeinsam in guter Laune und Stimmung ein paar schöne Stunden in fröhlicher Runde mit Euch verbringen zu dürfen und auf ein neues Jahrzehnt mit einem Glas Wein anzustoßen.

Ich wünsche Euch allen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister



Erwin Cermak



EINLADUNG AN ALLE

60. Geburtstag

Liebe Ortsbevölkerung von Ottenthal und Guttenbrunn!

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.“

Es ist soweit! Im Gemeindezentrum sollen ab Mitte Juli die Bagger werken und den Start für den Umbau will ich mit Euch allen anlässlich meines **60. Geburtstages** am

Sonntag, den 9. Juli 2017 ab 16.00 Uhr feiern.

Die Baustellen-/Geburtstagsparty findet bei jedem Wetter statt.

Auf Euer Kommen freue ich mich sehr!

Euer Bürgermeister

Erwin Cermak

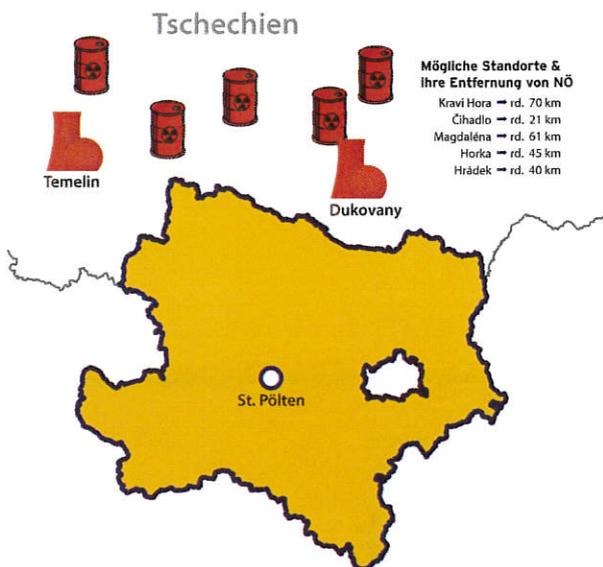


Atommüll? Nein Danke!



Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will!

Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).



Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen! Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Deshalb unterstützen wir in der Gemeinde die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ. Auf der Plattform

www.energiebewegung.at/atommuell können Sie bis 31. Oktober online unterschreiben und **folgende Forderungen** unterstützen:

- Mögliche negative Auswirkungen auf Niederösterreich (=grenznahe Atommüllendlager) verhindern!
- Transparente Suche und ein nachvoll-ziehbares Auswahlverfahren mit ausreichender Öffentlichkeitsbeteiligung bei den tschechischen Behörden bewirken!

Unterschreiben zahlt sich doppelt aus: einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.

Weitere Informationen rund um die Themen „Anti-Atom“ und „Erneuerbare Energien“ erhalten Sie direkt bei der Energiebewegung NÖ (www.energiebewegung.at) oder bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu): www.enu.at bzw. 02742/ 219 19

Sankt Pölten, am 28.04.2017

Wohnen im Ortskern wird leistbar

Land Niederösterreich beschließt Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro

Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden. Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Die Nähe zu Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung wird von vielen mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden.

Darüber hinaus funktioniert eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus erst dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen.

Das Land rollt das Waldviertler Pilotprojekt nun auf ganz Niederösterreich aus und stellt bis Ende 2018 für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Gemeinden werden beim Ankauf von Häusern und Grundstücken direkt im Ortskern unterstützt, und auch die Darlehensunterstützung der NÖ Wohnbauförderung im großvolumigen Wohnbau für Ortskernprojekte wird auf zehn Millionen Euro verdoppelt. Familien profitieren bis Ende 2018 durch die automatische Erhöhung um 5.000 Euro sowohl bei Direktdarlehen für Neubauten als auch bei der Förderbasis für Sanierungen.

Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesaktionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter www.noeregional.at.

Foto:

Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, © NLK

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause Land Niederösterreich fördert Einbruchschutz- maßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.



Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz**
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz**
Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der

Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noegv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noegv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.